



# Sammlung Theaterzettel

**Dolkuroff**

**Algardi, Friedrich**

**1881-04-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. *4302* 118.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,



103. Vorstellung.

den 20. April 1881.

Abonnement B.

# Dolkuroff.

Schauspiel in 1 Akt von Gustav Wacht.

Fürstin Variatscheff, Wittve	Frau Keller.
Der Polizeimeister Graf Petroi	* Herr Buschbeck.
Dolkuroff	Fräul. Jenke.
Minuschka, Kammermädchen der Fürstin	Herr Stein.
Zwan, Polizeiagent	Herr Rodius.
Diener der Fürstin	

Ort der Handlung: St. Petersburg.  
Zeit: Gegenwart.

\* Polizeimeister: Herr Carl Müller, als Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters.

## Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Battu.  
Musik von J. Offenbach.

Peter, Pachter	Herr Grahl.
Lise, seine Ruhme	Fräul. Swoboda.
Anna Marie, } Wittwen, Bäuerinnen	Frau Auer.
Katharina	Frau Seubert.
Nachwächter	Herr Drth.

Bauern und Bäuerinnen.

## Die Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akte, von L. Schneider. Musik von G. Schmidt.

Marie, Fermière in einem Dorfe der Picardie	Frau Auer.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Grahl.

Scene: Ein französisches Dorf.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ditt.

### Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal n. Co. weßl. Hauptstr. No 96

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.	
11 . 18 . . . . .	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.	
11 . 15/ . . . . .	Mannheim . . . . .	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 . 14 . . . . .		
9 . 35 . . . . .		} Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung den letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B. L. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.